

# Individuell: Persönlichkeits- & Berufsausbildungen



## „AUSBILDUNG UND BERUF IDEAL ZU VEREINBAREN!“

„Die Ausbildung zur Kinderbetreuerin ist auch für berufstätige Personen ideal geeignet! Durch die Kurszeiten, Freitag abends und Samstag ganztags, konnte ich die Ausbildung ohne Probleme neben meinem derzeitigen Beruf als Feinkostverkäuferin absolvieren. Ich bin überzeugt, dass ich mir, nach erfolgreicher Abschlussprüfung, meinen lang gehegten Berufswunsch als Kinderbetreuerin erfüllen kann und freue mich auf diese Herausforderung!“

**Edith Hahl**, Mutter von 3 Kindern

# Kostenlose Informationsveranstaltungen – Ausbildung zum/zur diplomierten Lebens- und SozialberaterIn

Um  
Anmeldung  
wird gebeten!

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>Amstetten</b> 07472   633 38	Amstetten	11.01.2012	MI	18:00-20:00	12304022
<b>St. Pölten</b> 02742   313 500	St. Pölten	10.01.2012	DI	18:00-20:00	12204035
<b>Wr. Neustadt</b> 02622   835 00	Traiskirchen	14.02.2012	DI	18:00-20:00	12199020
	Wr. Neustadt	15.12.2011	DO	18:00-20:00	11199096
	Wr. Neustadt	24.01.2012	DI	18:00-20:00	12199001

## Ausbildung zum/zur diplomierten Lebens- und SozialberaterIn



**Akkreditiert durch die Weiterbildungsakademie Österreich. [www.wba.or.at](http://www.wba.or.at)**



Lebens- und Sozialberatung bietet professionelle Beratung und Begleitung in Entscheidungsprozessen, Problem- und Krisensituationen bei gesunden Menschen jeder Altersstufe.

Das BFI NÖ bietet Ihnen mit diesem Lehrgang eine profunde, ganzheitliche und praxisnahe Ausbildung durch ein professionelles Team. Sie erwerben umfassende BeraterInnenkompetenz durch einen ausgewogenen Anteil von Selbsterfahrungselementen sowie theoretischer Grundlagen und Arbeitspraktika bei psychosozialen Einrichtungen. Eine Grundvoraussetzung für die AusbildungskandidatInnen ist es, sich auf eine Reise in die eigene Persönlichkeit einzulassen.

### Ziel

- Ausbildung als psychosoziale/r BeraterIn nach den Grundlagen und Erfordernissen der Lebens- und SozialberaterInnenverordnung.
- Festigung und Erweiterung der persönlichen Kommunikations- und Entscheidungsstrategien.
- Vermittlung fundierter, methodenübergreifender Beratungskonzepte.
- Befähigung zur Durchführung psychosozialer Beratung mit gesunden Menschen, unter anderem mit Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Familien, Coaching, Gender- und Diversitymanagement, Erziehungs- und Gesundheitsberatung.

Der Lehrgang wird mit einer schriftlichen Arbeit und einer mündlichen, kommissionellen Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Bei einer positiven Absolvierung und der Teilnahme an mindestens 584 Ausbildungsstunden wird ein Diplomzeugnis über den Lehrgang ausgestellt.

Zusätzlich müssen Belege und Bestätigungen über 750 Stunden fachlicher Tätigkeit entsprechend den Ausbildungsrichtlinien nachgewiesen werden, davon sind mindestens 100 Stunden Supervisionseinheiten (mindestens zehn Einzelsupervisionseinheiten und 90 Einheiten Gruppensupervision).

### Inhalte

Die Inhalte des Lehrganges basieren auf der gesetzlichen Verordnung über das Gewerbe der Lebens- und SozialberaterInnen.

#### Modul 1 – Auswahlseminar

Einführung und Überblick über den Beruf des/der Lebens- und Sozialberaters/-in. Dieser Teil dient als Entscheidungsgrundlage und ist gleichzeitig Voraussetzung für den Besuch des Lehrgangs zum/zur diplomierten Lebens- und SozialberaterIn.

#### Modul 2 – Coach

Was ist Beratung? Aufgaben, Definitionen; Kommunikation: Der klientInnen- und personenzentrierte Ansatz; Psychologische und neurowissenschaftliche Grundlagen; Berufe und Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen / Networking; Beratungsansatz „Gestalt“; Beratungsansatz „systemisch“; Gruppensupervision.

#### Modul 3 – Lebens- und Sozialberatung

Persönlichkeitstheorien; Erstgespräch & Anamnese; Gesprächstechniken; Interventionstechniken; Arbeit mit Gruppen; Sexualität und Missbrauch; Psychosomatik; Humanistische Psychologie (Psychodrama, Gestalt,...); Sucht und Abhängigkeit; Gruppenselbsterfahrung; Gruppensupervision.

#### Modul 4 – Krisenintervention

Erste Hilfe in der Beratung; Krisenintervention I; Krisenintervention II; Medizinische und pharmakologische Grundlagen; Konfliktbearbeitung.

Fortsetzung der Inhalte auf der nächsten Seite >>>

>>> Fortsetzung der Inhalte Lebens- und SozialberaterIn

### Weitere Inhalte

#### Modul 5 – Rahmenbedingungen

Rechtliche Rahmenbedingungen der Lebens- und Sozialberatung; Ethik; Fragen der Ethik; Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Marketing.

#### Voraussetzungen

- Mindestalter 24 Jahre
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Teilnahme am 2-tägigen Einführungs- und Auswahlseminar
- Persönliches Auswahlgespräch mit einem Mitglied des Ausbildungsteams.

Die Diplomausbildung zum Coach wird bei der Ausbildung zum/zur diplomierten Lebens- und SozialberaterIn angerechnet!  
Somit ergibt sich eine verkürzte Ausbildungsdauer für Coachs.

#### Preis | Dauer

Auswahlseminar € 190,- | 20 Unterrichtseinheiten

Diplomausbildung € 6.780,- inkl. Kursskripten | 5 Semester: 584 Unterrichtseinheiten (inkl. 120 Unterrichtseinheiten Gruppenselbsterfahrung), sowie 30 Unterrichtseinheiten Gruppensupervision

Prüfung € 290,- | 4 Unterrichtseinheiten

#### Gruppensupervisionen

Beim BFI NÖ haben Sie die Möglichkeit, die gesetzlich vorgeschriebenen 90 Unterrichtseinheiten Gruppensupervision zu absolvieren!  
30 Unterrichtseinheiten Gruppensupervision sind im Pauschalpreis des BFI NÖ bereits enthalten. Die weiteren 60 Unterrichtseinheiten sind optional zum Preis von € 690,- buchbar.

#### Zahlungsmodalität

Bei dieser Ausbildung haben Sie die Möglichkeit, die Kosten für die Diplomausbildung in 5 Teilbeträgen zu je € 1.356,- zu entrichten.  
Die Kosten für das Auswahlseminar, für die Prüfung und optional für die Gruppensupervision, sind vor Antritt zu bezahlen.

#### Lehrgangleitung

Mag. Gerald Hrdlicka:

Lebens- und Sozialberater, systemischer Supervisor, Mediator und Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision – integrative Gestalttherapie.

Mag.<sup>a</sup> Barbara Oesterle:

Lebens- und Sozialberaterin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision – integrative Gestalttherapie, Ausbildungen für Körperarbeit, Kinesiologie und systemische Aufstellungsarbeit.

Mag. Dr. Viktor Fiala:

Psychotherapeut und Berater in freier Praxis sowie klinischer Beratungs- und Gesundheitspsychologe und Sozialwissenschaftler.

## Diplomierte/r Lebens- und SozialberaterIn – Auswahlseminar (Modul 1)



Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>Amstetten</b> 07472   633 38	Amstetten	27.01.-28.01.2012	FR+SA	09:00-19:00	12304014
<b>St. Pölten</b> 02742   313 500	Melk	02.03.-03.03.2012	FR+SA	09:00-19:00	12204037
	St. Pölten	17.02.-18.02.2012	FR+SA	09:00-19:00	12204036
<b>Wr. Neustadt</b> 02622   835 00	Wr. Neustadt	02.03.-04.03.2012	FR-SO	16:00-21:00	12104001

## Diplomierte/r Lebens- und SozialberaterIn – Hauptlehrgang (Modul 2 - 5)



Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>Amstetten</b> 07472   633 38	Amstetten	23.03.12-29.11.14	FR+SA	FR 16:00-21:00 SA 09:00-18:00	12304015
<b>St. Pölten</b> 02742   313 500	St. Pölten	23.03.12-29.11.14	FR+SA	FR 16:00-21:00	12204038
				SA 09:00-18:00	
<b>Wr. Neustadt</b> 02622   835 00	Wr. Neustadt	27.04.12-31.01.15	FR+SA	FR 16:00-21:00 SA 09:00-18:00	12104002

# Systemische Aufstellungsarbeit

## Zielgruppe

Lebens- und SozialberaterInnen, MediatorInnen, PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, PädagogInnen, TrainerInnen, UnternehmensberaterInnen, SupervisorInnen, Coaches, Beschäftigte in medizinischen Berufen und Sozialberufen, EnergetikerInnen etc.

## Inhalte

Die systemische Aufstellungsarbeit ist ein sehr effizienter Beratungsansatz, der mit seiner Aktionsmethodik und als Gruppensimulationsverfahren das menschliche Erleben in räumlichen Dimensionen und Metaphern ermöglicht. Die Person, die mit einem bestimmten Anliegen/Thema/Problem kommt, stellt mit Hilfe von RepräsentantInnen oder StellvertreterInnen in einer Gruppe ihr inneres Bild zu diesem Anliegen räumlich und zielfokussiert auf. Die Beziehungen von Personen oder Elementen werden somit durch ihre Positionierung im Raum, durch ihre Stellung zueinander, ihre Blickrichtung(en), u.a. dargestellt.

Was die Aufstellungsarbeit von der reinen Externalisierung und Visualisierung innerer Bilder von Beziehungsmustern unterscheidet, ist die Nutzung der so genannten „StellvertreterInnen“. Dabei werden fremde Personen, aus einer Gruppe, die möglichst keine Vorinformationen über das aufzustellende System (Familie, Partnerschaft, Arbeitsgruppe, Traum, Körper etc.) haben, vom Klienten bzw. der Klientin so zueinander im Raum „aufgestellt“, wie es seinem bzw. ihrem subjektiven Erleben der Beziehungen entspricht. Im Anschluss daran werden die StellvertreterInnen vom bzw. von der AufstellungsleiterIn nach ihrem Befinden und Erleben aus der Innenperspektive der jeweiligen Position befragt.

Für den Klienten bzw. die Klientin, der/die das alles von außen beobachtet, hört und „mitfühlt“, ist damit sowohl eine Hinterfragung als auch eine Erweiterung der Perspektiven verbunden. Es wird dadurch möglich, andere besser zu verstehen, Phantasien über ihre Sichtweisen zu entwickeln, System-Dynamiken sichtbar zu machen, das Unsichtbare, Unsagbare und blind Vernetzte deutlicher wahrzunehmen und nachempfindbar zu machen, neue eigene Verhaltensoptionen zu entdecken und adäquatere Lösungen zu finden.

Wichtig an diesem Ansatz der systemischen Aufstellungsarbeit ist:

- die explizite Zielformulierung und -präzisierung.
- das lösungsfokussierte Vorgehen.
- die Mehrdeutigkeit von Bildern.
- das Arbeiten mit Unterschieden (in der Raumwahrnehmung), möglichst ohne Interpretationen und gezielten Suchprozessen (d.h. „es zeigt sich etwas oder eben nicht“).
- die fortlaufende Ressourcenorientierung.
- das „Heilen in der Vielfalt“.
- der primär intuitive und kooperative Zugang.

Die systemische Aufstellungsarbeit kann auf alle Personen, die zum System gehören, sehr heilsam (bis zu einem Jahr!) wirken; und zwar auch dann, wenn sie nicht selbst an der Aufstellung teilnehmen.

Auch wenn noch viel Grundlagenforschung zur Aufstellungsarbeit zu leisten ist, kann ein erster wissenschaftlicher Beweis bereits vorgelegt werden (Studie von Peter Schlötter: *Vertraute Sprache und ihre Entdeckung - Systemaufstellungen sind kein Zufallsprodukt: der empirische Nachweis.* 2005 Carl-Auer Verlag, Heidelberg). Innerhalb des jeweils repräsentierten Beziehungsgefüges bestimmt (mit hoher Wahrscheinlichkeit) die Position das Erleben des Stellvertreters, und nicht seine individuelle Vorgeschichte, Persönlichkeitsstruktur, seine Erfahrungen oder Motivationen. Alle Personen der Studie (N=130) äußerten an allen Positionen der Konstellation signifikant ähnliche Empfindungen und Gefühle.

## Dauer | Preis

240 Unterrichtseinheiten (exkl. Selbsterfahrung) | € 3.900,- inkl. Kursskripten

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
St. Pölten 02742   313 500	Krems	Herbst 2012			

# Kostenlose Informationsveranstaltungen – Diplomausbildung zum Persönlichkeitscoach



Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
St. Pölten 02742   313 500	St. Pölten	13.12.2011	DI	18:00-20:00	11204053
	St. Pölten	18.01.2012	MI	18:00-20:00	12204002

# Diplomausbildung zum Persönlichkeitscoach



Akkreditiert durch die **Weiterbildungsakademie Österreich**. [www.wba.or.at](http://www.wba.or.at)

## Zielgruppe

Die Ausbildung wendet sich an alle, die ihre Beratungs- und Gesprächskompetenz verbessern wollen. Besonders für Personal- und Ausbildungsverantwortliche, TrainerInnen, Nachwuchsführungskräfte, Bildungs- und BerufsberaterInnen, UnternehmensberaterInnen, PsychologInnen, LehrerInnen, Lebens- und SozialberaterInnen und Personen in Management- und Leitungsfunktionen in Profit- und Non-Profit-Unternehmen geeignet.

## Ziel

Als Coach selbstverantwortlich arbeiten können; Effiziente Gestaltung der Entscheidungsfindung und der Zielplanung; Coaching-Werkzeuge kennen lernen und situativ anwenden; Einen Überblick über Ansätze und Methoden haben und diese kritisch betrachten können.

## Abschluss des Diplomelehrgangs

Zum Abschluss ist die selbstständige Durchführung von zwei Coachingeinheiten nachzuweisen. Mindestens eine dieser Einheiten muss im Rahmen der Lehrgangs-Supervision supervidiert werden. Erstellen einer schriftlichen Diplomarbeit im Umfang von mind. 15 Seiten. Diese wird im Rahmen des Abschlussseminars präsentiert.

Die Diplomausbildung zum Persönlichkeitscoach wird dem Curriculum zum/zur diplomierten Lebens- und SozialberaterIn des BFI NÖ großteils angerechnet!

## Inhalte

### Modul 1 – Arbeit am Selbst

Positionsbestimmung der eigenen Person im Bereich des Persönlichkeitscoachings. Weitere Inhalte sind Abgrenzung und Positionierung innerhalb der Beratungslandschaft sowie das Kennenlernen erster Coaching-Werkzeuge.

### Modul 2 – Einführung in den systemischen Ansatz

Grundsätze und Interventionstechniken der systemischen Beratung und Grundlagen der Systemtheorie. Arbeit mit systemischen Fragetechniken und kreativen Medien. Arbeit mit der Inneren Landkarte und dem VAKOG System. Lösungsorientierte Zielerarbeitung. Motto: „Handle stets so, dass die Anzahl der Möglichkeiten wächst!“

### Modul 3 – Einführung in den kommunikations-psychologischen und personenzentrierten Ansatz nach Carl Rogers

Grundlagen und Weltbild des personenzentrierten Ansatzes. Arbeit mit den drei Qualitäten nach Rogers: Echtheit / Authentizität; Wertschätzung / emotionale Wärme und Empathie / Einfühlungsvermögen. Kommunikation in Coaching und Beratung.

### Modul 4 – Einführung in den Gestaltansatz nach F. Perls

Kennen lernen der Gestalt, Philosophie von Interventionstechniken und Methoden. Schlagworte: Gestaltbildung – Kontakt und Feld / Hintergrund; Konzentration – Gewahrsein und Achtsamkeit; Existentialismus – Dialog und Ich-Du Beziehung im „hier und jetzt“; „heißer Stuhl“.

### Modul 5 – Einführung in das Neurolinguistische Programmieren (NLP)

Grundlagen, Geschichte und Methoden des NLP; Arbeit mit persönlichen Strukturen und Metaprogrammen sowie aktivem Zuhören und Sensibilisierung der Wahrnehmung. Kennenlernen von Entscheidungsstrategien und Arbeit mit Metaphern und Ressourcen.

### Modul 6 – Gruppen- und Teamcoaching

Grundlagen gruppendynamischer Prozesse, Definitionen Gruppe, Team; Gruppencharakteristika, Arten von und Rollen in Gruppen, Führung, Ziele sowie Gruppenentwicklung und deren Phasen. Kommunikation in und mit Gruppen.

### Modul 7 – Präsentation der Diplomarbeit und Abschlussreflexion

Selbstpräsentation der Abschlussarbeit und des eigenen Coachingstils. Abschlussreflexion, Werthaltung und Einstellung in der Coach-KlientInnenbeziehung.

## Voraussetzungen

Die Fähigkeit zur Selbst- und Fremdrelexion, ein reflektiertes Welt- und Menschenbild, reflektierte BeraterInnen-Haltung, Rollenverständnis und Rollenflexibilität.

## Dauer

180 Unterrichtseinheiten (davon 36 Unterrichtseinheiten Selbststudium), 2 Semester, 7 Ausbildungsblöcke

## Preis

€ 2.550,- inkl. Kursskripten, inkl. 32 Einheiten lehrgangsbegleitende Gruppensupervision, zuzüglich Selbsterfahrung

Sie haben die Möglichkeit, zwei Selbsterfahrungswochenenden über das BFI NÖ zu buchen.

Preis: € 250,- pro Wochenende, zuzüglich Hotel- und Aufenthaltskosten.

## Zahlungsmodalität

Bei dieser Ausbildung haben Sie die Möglichkeit, die Kurskosten in zwei Teilbeträgen zu entrichten.

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
St. Pölten 02742   313 500	St. Pölten	09.03.-01.12.2012	FR+SA	FR 16:00-21:00 SA 09:00-18:00	12204001

# Kostenlose Informationsveranstaltungen – Diplomausbildung zum Lehrlingscoach



Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
Wr. Neustadt 02622   835 00	Schwechat Ternitz	15.02.2012	MI	18:00-20:00	12199006
		13.03.2012	DI	18:00-20:00	12199004

## Diplomausbildung zum Lehrlingscoach

### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an LehrlingsausbilderInnen und Ausbildungsverantwortliche von Unternehmen; PersonalentwicklerInnen, TrainerInnen und PädagogInnen, die ihre persönlichen Ressourcen erweitern und ihre Kompetenzen im Umgang mit Menschen steigern wollen. Hauptaugenmerk wird dabei auf die Lehrlingsausbildung bzw. die Schulung und Ausbildung von Jugendlichen gelegt.

### Inhalte

#### Modul 1 – Entwicklungspsychologie / Sozialpsychologie

In diesem Seminar bekommen Sie einen Überblick über die Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie. Deren Hauptaugenmerk ist die Beschreibung und Erklärung sowie die Beeinflussung und Vorhersage menschlichen Erlebens und Verhaltens unter dem Aspekt der Veränderung über die gesamte Lebensspanne. In der Sozialpsychologie werden Ausformungen und Typologien der Jugendkultur beleuchtet.

#### Modul 2 – Konfliktmanagement

In diesem Seminar wird speziell auf den persönlichen Zugang, die eigene Wertehaltung bei Konflikten sowie das Verarbeiten von Konflikten eingegangen. Die TeilnehmerInnen erlernen Grundkenntnisse der Gesprächsführung sowie theoretische Grundkompetenzen der Konflikttheorien. Ziel ist es, persönliche Konfliktstrategien zu entwickeln.

#### Modul 3 – Wertesystem und Führungsverhalten

Dieses Seminar vermittelt Grundlagen des Denkens und Handelns. Grundlagen der Interaktion, Grundwerte und Grundhaltungen, immer wiederkehrende Handlungsmuster erkennen und gegebenenfalls verändern lernen. Das Rollenverständnis als AusbilderIn und TeamleiterIn.

#### Modul 4 – Innere Landkarte, Repräsentationssysteme und Ausbildungsstil

Das VAKOG System, Lernstile: lernen - lernen, das Vergessen, Menschentypen im systemischen Ansatz, Reflexion des eigenen Ausbildungsstils und Entwicklung neuer Methoden und Ansätze.

#### Modul 5 – Führungsverhalten und Teamentwicklung

Das Abschlussmodul umfasst den Umgang und Aufbau von Gruppen und Teams. Schwerpunkte sind der Gruppenprozess, die Strukturen einer Gruppe, die Phasen der Teamentwicklung und Gruppendynamik.

### Dauer

80 Unterrichtseinheiten

### Preis

€ 1.390,- inkl. Kursskripten

### Bis zu € 1.000,- Kurskostenförderung möglich!

Die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Österreich fördert die Weiterbildung der AusbilderInnen! Förderungshöhe: 75 % der Kurskosten (exkl. USt.) bis max. € 1.000,- pro AusbilderIn und Kalenderjahr.

Informationen und Voraussetzungen: [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at)

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
Wr. Neustadt 02622   835 00	Schwechat	09.03.-28.04.2012	FR+SA	FR 17:00-20:00 SA 09:00-16:00	12104005
	Ternitz	13.04.-09.06.2012	FR+SA	FR 17:00-20:00 SA 09:00-16:00	12104004

# Kostenlose Informationsveranstaltungen – TrainerInnen-Lehrgang – Zertifiziert nach ISO 17024

Um  
Anmeldung  
wird gebeten!

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>Amstetten</b> 07472   633 38	Amstetten	16.02.2012	DO	18:00-20:00	12304009
<b>St. Pölten</b> 02742   313 500	Korneuburg	28.02.2012	DI	17:30-19:30	12204034
	St. Pölten	22.02.2012	MI	18:00-20:00	12204033
<b>Wr. Neustadt</b> 02622   835 00	Bruck/Leitha	21.02.2012	DI	18:00-20:00	12199007

## TrainerInnen-Lehrgang – Zertifiziert nach ISO 17024 Kompetenz für Kurs- und Lehrgangsleitung



Akkreditiert durch die **Weiterbildungsakademie Österreich**. [www.wba.or.at](http://www.wba.or.at)



### Zielgruppe

Personen, die mit internen Schulungsaufgaben betraut sind, Personen, die Produktschulungen für KundInnen durchführen, TrainerInnen mit abgeschlossener Berufsausbildung, die Kurse bei Bildungsträgern leiten, Führungskräfte, die Ihre Schulungs- und Vortragskompetenz professionalisieren möchten.

### Ziel

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung ab. Prüfungsanforderungen: 75% Mindestanwesenheit, Positiv beurteilte Praxisarbeit (Kurskonzept), Positiv beurteilte Präsentation des Kurskonzeptes und die Simulation einer Unterrichtssequenz, Schriftlicher Test. Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, sich bei System-Cert ein staatlich und international anerkanntes Personenzertifikat nach ISO 17024 ausstellen zu lassen! Der Lehrgang entspricht den AMS-TrainerInnen-Kriterien. Der Preis ist exkl. Zertifikatsgebühr (€ 120,-) für die Personenzertifizierung bei System-Cert.

### Inhalte

Der/Die TrainerIn wird als Wissender in Sachen Fachkompetenz und Vermittlungsfähigkeit (methodisch – sozial – persönlich – rhetorisch) verstanden – er/sie ist also selbst vom Fach und kann durch entsprechendes Fachwissen, Erfahrung und Didaktik-Know-How SeminarerInnen dabei unterstützen, sich neues Wissen anzueignen und dieses in spezifischen Situationen auch in der praktischen Umsetzung zu trainieren.

#### Modul 1 – Soziale Kompetenz

- Definition der Begriffe „Gruppe“, „Team“, „Interaktion“, „Kommunikation“
- Entwicklungsprozesse und/oder Eigendynamik von Gruppen
- Effizienter Umgang mit Gruppen/Teams je nach Phasenverlauf
- Umgang mit Störungen in der Kommunikation in Gruppen
- Heterogenität von Gruppen durch Diversity & Gender

#### Modul 2 – Methodische Kompetenz

- Grundlagen von Lehr- und Lerntheorien
- Konzepte der Erwachsenenbildung
- Planung, Gestaltung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- Methodenvielfalt zur Transfersicherung
- Gender- und diversitygerechte Didaktik

#### Modul 3 – Persönliche Kompetenz

- Analyse des eigenen Kommunikationsverhaltens
- Argumentation und Kooperation in Gruppen
- Konfliktverhalten und Selbstwahrnehmung
- Den persönlichen Arbeitsstil reflektieren
- Selbst- und Fremdbild als Grundlage für Verhalten

Fortsetzung der Inhalte auf der nächsten Seite >>>

>>> Fortsetzung der Inhalte TrainerInnen-Lehrgang – Zertifiziert nach ISO 17024

**Modul 4 – Rhetorische Kompetenz**

- Grundlagen von Rhetorik, Sprech- und Präsentationstechnik
- Umgang mit Medien und technischen Hilfsmitteln
- Seminarinhalte rhetorisch inszenieren
- Umgang mit Lampenfieber und Pannen
- Sprache schafft Wirklichkeit (Gender- und Diversity Aspekte in der Rhetorik)

**Modul 5 – Kommunikative Kompetenz**

- Grundlagen verbaler und nonverbaler Kommunikation
- Kommunikationstheorien in der praktischen Umsetzung
- Aktives Zuhören und Paraphrasieren
- Das Geheimnis „Körpersprache“
- Kulturelle Unterschiede der verbalen und nonverbalen Kommunikation

**Modul 6 – Lösungs-Kompetenz**

- Einführung in lösungsorientiertes Denken
- Grundlagen erfolgreichen Konfliktmanagements
- Konfliktdiagnose und -deeskalation
- Reflexion des persönlichen Konfliktbewältigungsstils
- Gender und Diversity: Konfliktpotenziale im Training?

**Modul 7 – Situative Kompetenz**

- Reflexion des eigenen Trainingsstils anhand von Praxisbeispielen
- Bewusstmachung des persönlichen Trainer/in – Kompetenzprofils
- Integration des erworbenen Fach- und Methodenwissens
- Schriftliche und praktische Abschlussprüfung Diplomarbeit mit Gender/Diversity Fokus

**Dauer | Preis**

148 Unterrichtseinheiten (112 UE Präsenzphase, 36 UE Selbstlernphase) | € 2.100,- inkl. Kursskripten und Prüfung, exkl. Zertifikatsgebühr System-Cert € 120,-

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>Amstetten</b> 07472   633 38	Amstetten	09.03.-14.07.2012	FR+SA	FR 13:00-21:00 SA 08:30-16:30	12304010
<b>St. Pölten</b> 02742   313 500	Korneuburg	16.03.-16.06.2012	FR+SA	FR 13:00-21:00 SA 08:30-16:30	12204032
	St. Pölten	16.03.-30.06.2012	FR+SA	FR 13:00-21:00 SA 08:30-16:30	12204031
<b>Wr. Neustadt</b> 02622   835 00	Bruck/Leitha	16.03.-16.06.2012	FR+SA	FR 13:00-21:00 SA 08:30-16:30	12104007



## [ E-Learning 2.0 für CNC-Technik ]

**Highlights von E[MCO] Campus:**

- 4 Kurse: Grundlagen – Zerspantechnik – CNC – Qualität
- Multimedia Lehr- und Lernunterlagen
- Autorentool: Individuelle Kurserstellung und Zusammenstellung eigener Inhalte
- Sprachen: Englisch, Deutsch

Bei Interesse Demoversion anfordern: [emco\\_campus@emco.at](mailto:emco_campus@emco.at)



Designed for your profit

EMCO MAIER Ges.m.b.H.  
Salzburger Str. 80 · 5400 Hallein-Taxach · Austria  
Telefon +43 6245 891-0 · Fax +43 6245 86965 · [info@emco.at](mailto:info@emco.at)

[www.emco-world.com](http://www.emco-world.com)

# Aufbaulehrgang Wirtschaftstraining



## Erweitern und perfektionieren Sie Ihre TrainerInnen-Kompetenzen in den Bereichen des Wirtschaftstrainings!

Der Bedarf an professioneller Weiterbildungsberatung und -durchführung in Unternehmen ist in Zeiten des Lebenslangen Lernens enorm gestiegen: neue Beratungsformen und -felder wie z.B. Wirtschaftstraining und Coaching boomen, benötigen jedoch eine umfassende und interdisziplinäre, betriebsdidaktisch fundierte Ausbildung. Der Kurzlehrgang „Wirtschaftstraining“ vermittelt in 9 Tagen die Grundlagen eines erfolgreichen Wirtschaftstrainings.

Wie leite ich aus der Unternehmensstrategie Weiterbildungsziele ab? Wie werden innerbetriebliche Schulungsmaßnahmen konzipiert? Welche didaktischen Methoden sowie Lehr- und Lerntheorien kommen zur Anwendung? Wie lässt sich ein Transfer in den beruflichen Alltag sicherstellen? Welche Unterschiede gibt es zwischen Gruppen- und Teamsettings? Wie vermarkte bzw. positioniere ich mich als WirtschaftstrainerIn? Diesen Fragen widmet sich der Kurzlehrgang sowohl inhaltlich als auch praktisch reflexiv.

### Zielgruppe

All jene, die ihren Beratungsfokus künftig auch auf den wirtschaftlichen Kontext legen möchten, wie z.B.: TrainerInnen aus den soft fact-Bereichen wie z.B. Persönlichkeits-, Berufsorientierungs-/Bewerbung-, Kommunikations- und Verhaltenstraining, ErwachsenenbilderInnen aus dem (psycho-)sozialen Kontext, Lebens- und SozialberaterInnen, Personalverantwortliche, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, Aus- und Weiterbildungsverantwortliche, LehrlingsausbilderInnen, PädagogInnen, PsychotherapeutInnen, PsychologInnen.

### Ziel

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung für das BFI-Lehrgangszertifikat ab.

Prüfungsanforderungen: 80 % Anwesenheitspflicht, Positiv beurteilter schriftlicher Wissenstest, Positiv beurteilte Fallarbeit.

### Inhalte

#### Modul 1 - Grundlagen des Wirtschaftstrainings

Wirtschaftliche, (gewerbe-)rechtliche und sozialversicherungsrechtliche Grundlagen; Selbstständigkeit als WirtschaftstrainerIn; Selbst-Marketing, Einzigartigkeit und persönliche Zielbildung; Auftragsgespräch, -klärung und Zielformulierung; Implementierung in Personalentwicklungsprozesse; Anbotslegung und Kalkulation; Trainerprofil und -Marketing; Effiziente Vor- und Nachbereitung.

#### Modul 2 - Betriebsdidaktisches Handwerkszeug

Standortbestimmung durch Stärken-/Schwächenprofil der zukünftigen TrainerInnen; Videotraining und Feedback; Persönlichkeits- und Verhaltensdiagnostik-Tools; Zieldefinition für den Beruf Wirtschaftstrainer; Einzelne Präsentationshilfen richtig und effizient verwenden; Grundlagen erfolgreicher Präsentation und Visualisierung; Gruppenprozesse moderieren und steuern können.

#### Modul 3 - Trainers Practise

Vom Konzept zum Seminar; Seminarorganisation & Skripterstellung; Erarbeitung eines praktischen Auftrages unter Erstellung eines Beratungskonzeptes; Selbstpräsentation des eigenen Beratungsansatzes; Schriftliches Testing.

Die Ausbildung befähigt für: Wirtschaftstraining, angewandte Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildungsmanagement, Bildungsberatung, Kommunikations-, Persönlichkeits- und Verhaltenstraining.

### Voraussetzungen

TrainerInnen-Lehrgang des BFI NÖ oder gleichwertige Ausbildung.

### Dauer

100 Unterrichtseinheiten (davon 28 Unterrichtseinheiten Selbstlernphase)

### Preis

€ 1.390,- inkl. Kursskripten

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
St. Pölten 02742   313 500	St. Pölten	Herbst 2012			

# Tipp!

### ONLINE-SERVICE WWW.BFINOE.AT

Auf der Homepage des BFI NÖ können Sie sich rund um die Uhr über Aus- und Weiterbildungen, Termine und Neues informieren – stets aktuell!

Schnell gebucht wird mit dem Online-Kursbuch auf

[www.bfinoe.at](http://www.bfinoe.at)



# Kostenlose Informationsveranstaltungen – Diplomausbildung Mediation und Konfliktmanagement

Um  
Anmeldung  
wird gebeten!

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>Amstetten</b> 07472   633 38	Amstetten	02.02.2012	DO	18:00-16:00	12304019
<b>St. Pölten</b> 02742   313 500	St. Pölten	02.03.2012	FR	14:00-16:00	12204003

## Diplomausbildung Mediation und Konfliktmanagement



**Akkreditiert durch die Weiterbildungsakademie Österreich. [www.wba.or.at](http://www.wba.or.at)**

### Zielgruppe

Personen, die den Beruf „MediatorIn“ ausüben wollen und ihr Verhaltensrepertoire in Konflikten erweitern möchten.

### Ziel

Die 4-semesterige Ausbildung zum/zur MediatorIn berechtigt Sie zur Eintragung in die Liste der MediatorInnen des Bundesministeriums für Justiz.

Mit dieser Ausbildung werden Sie

- Ihr eigenes Verhalten in Konflikten besser verstehen und steuern können.
- Kommunikationsfertigkeiten für die Mediationsarbeit erlernen.
- ein umfassendes Wissen über den Themenbereich Konflikt erwerben.
- erkennen, in welchen Fällen Mediation sinnvoll ist.
- eine Mediation professionell durchführen können.

### Inhalte

Der Lehrgang ist sehr anwendungs- und umsetzungsorientiert konzipiert. Besondere Schwerpunktsetzungen bestehen in den Bereichen inner- und zwischenbetrieblicher Mediation. Dabei werden sämtliche Inhalte in Blockseminaren am Wochenende durchgeführt, um auch ganztägig Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen.

#### Modul 1 – Einführung in die Mediation

Kennenlernen der TrainerInnen und TeilnehmerInnen; Persönliche Konfliktgeschichte; Grundelemente der Mediation.

#### Modul 2 und 3 – Kommunikation

Grundlagen der Kommunikation; Fragetechniken; Das aktive Zuhören; Umdeuten-Reframing; Zirkuläres Fragen; Übungen zur Gesprächsführung.

#### Modul 4 bis 6 – Grundlagen der Mediation

Einführung in das Phasenmodell; Rolle und Haltung des/der MediatorIn; Rollenspiele; Ökonomische Zusammenhänge; Co-Mediation.

#### Modul 7 – Selbsterfahrung

Die eigene Persönlichkeit und Reaktionsweisen im Zusammenhang mit Konflikten und dem Thema Mediation noch besser kennen lernen.

#### Modul 8 und 9 – Familienmediation

Grundzüge des Scheidungsrechts; Umgang mit der Kinderthematik in der Mediation; Trennung von Paar- und Elternebenen; Rollenspiele.

#### Modul 10 – Konflikttheorie

Konfliktstile; Konfliktmechanismen; Konfliktanalyse; Konfliktbearbeitung.

#### Modul 11 bis 13 – Wirtschaftsmediation

Besonderheiten der Wirtschaftsmediation; Welche Fälle eignen sich für die Mediation; Bearbeitung von speziellen Praxisfällen; Konflikte innerhalb von Unternehmen (Mobbing, Bossing, Abteilungskonflikte, Kündigungen, Generationenkonflikt,...); Konflikte zwischen Unternehmen.

#### Modul 14 und 15 – Supervision

Fallsupervision und Erkennen von relevanten Persönlichkeitsanteilen.

#### Modul 16 – Das Recht in der Mediation

Umgang mit dem Recht in der Mediation; Zivilrechtsmediationsgesetz.

Fortsetzung der Inhalte auf der nächsten Seite >>>

>>> Fortsetzung der Inhalte Mediation und Konfliktmanagement

### Modul 17 – Großgruppenmediation/ Umweltmediation

Planung, Durchführung und Nachbetreuung von Mediationen mit Großgruppen; Besonderheiten der Umweltmediation.

### Modul 18 – Mediation im sozialen Bereich

Besonderheiten im interkulturellen Bereich und in Schulen.

### Modul 19 – Abschluss

Fallpräsentation; Abschlussgespräche; Reflexion des Lehrgangs; Abschied.

### Voraussetzungen

Mindestalter 28 Jahre, Matura oder mindestens 4-jährige Berufstätigkeit, positives Vorgespräch; Weiters Motivation zur Mediation; Eigenverantwortung; Bereitschaft zur Uneinigkeit – heißt Konflikte offen zu legen; Bereitschaft zur Einigung.

### Dauer | Preis

4 Semester (19 Module insgesamt) | € 1.350,- pro Semester inkl. Kursskripten

### Zahlungsmodalität

Bei dieser Ausbildung besteht eine Teilzahlungsmöglichkeit je Semester.

### Lehrgangsleitung

DDr. Patricia Velikay:

Studium der Rechtswissenschaften, Mediatorin. Fortbildung in systemischer Beratung und Organisationsaufstellung, seit 1998 Mediatorin im Hauptberuf.

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>Amstetten</b> 07472   633 38	Amstetten	09.03.12-08.03.14	FR+SA	FR 15:00-21:00 SA 09:00-18:30	12204004
<b>St. Pölten</b> 02742   313 500	Krems	13.04.2012- Frühjahr 2014	FR+SA	FR 15:00-21:00 SA 09:00-18:30	12204004

## Kostenlose Informationsveranstaltungen – Diplomlehrgang Psychosoziale Beratung, Betreuung und Begleitung



Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>St. Pölten</b> 02742   313 500	St. Pölten	01.02.2012	MI	18:00-20:00	12204041

## Diplomlehrgang Psychosoziale Beratung, Betreuung und Begleitung



### Zielgruppe

Personen, die sich für einen Ein- bzw. Umstieg in eine Tätigkeit im psychosozialen Bereich interessieren bzw. bereits ehrenamtlich tätig sind und nun professionell tätig werden möchten.

Zur selbstständigen Ausübung von psychosozialer Beratung ist z.B.: der Gewerbeschein zum/zur Lebens- und SozialberaterIn notwendig.

Fortsetzung der Inhalte auf der nächsten Seite >>>

>>> Fortsetzung der Inhalte Psychosoziale Beratung, Betreuung und Begleitung

**Inhalte**

Sie arbeiten gerne mit Menschen und sehen Ihre Stärken darin Menschen zu fördern? Sie möchten sich beruflich verändern und suchen eine für Sie sinnvolle Tätigkeit? Oder Sie sind bereits im sozialen Bereich tätig und wollen Ihre Fähigkeiten und praktischen Kenntnisse theoretisch fundiert untermauern? Dann ist der Diplomlehrgang „Psychosoziale Beratung, Betreuung und Begleitung“ genau das Richtige für Sie. Wir möchten Sie in einer guten Mischung von theoretischen Inputs und praktischen Übungen auf Ihre Tätigkeit mit Menschen vorbereiten. Dabei spielen Kommunikations- und Gesprächsführungskompetenz sowie Beratungskompetenz genau so eine wichtige Rolle wie der Umgang mit Gruppen, Krisen von Einzelpersonen und Konflikten zwischen zwei oder mehreren Personen. Das Wissen um den Aufbau des „sozialen Netzes“ in Österreich, das Know-How „an wen wende ich mich wann?“ ist ein wichtiger Grundstein in der psychosozialen Betreuung und beim Arbeiten im psychosozialen Kontext. All dies liefern wir Ihnen kompakt in diesem Lehrgang.

**Voraussetzungen**

Aufnahmekriterien: Aufnahmegespräch mit der Lehrgangseitung, Interesse an der Arbeit mit Menschen im Einzelsetting.

**Dauer**

180 Unterrichtseinheiten

**Preis**

€ 3.900,- inkl. Kursskripten

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>St. Pölten</b> 02742   313 500	St. Pölten	02.03.12-23.02.13	FR+SA	FR 13:00-21:00 SA 09:00-17:30	12204042

# Gender Mainstreaming

**Zielgruppe**

TrainerInnen, PädagogInnen, PsychologInnen, BeraterInnen und Personen, die mit Gruppen arbeiten.

**Ziel**

Im Rahmen des Seminares lernen Sie, Gender Mainstreaming im Arbeitsbereich und die Anwendungsbereiche kennen. Sie bringen aktuelle Fälle ein, die sich daraus ergebenden Anliegen und Fragestellungen werden reflektiert und Vorgangsweisen im Rollenspiel erprobt. Besondere Fallkonstellationen und der Umgang mit ihnen werden, je nach Bedarf, von dem Trainer / der Trainerin eingebracht und thematisiert. Sie üben Interventionstechniken und erlernen deren gezielten Einsatz.

**Inhalte**

Gender Mainstreaming bedeutet, bei allen gesellschaftlichen Vorhaben die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern von vornherein und regelmäßig zu berücksichtigen.

Gender Mainstreaming – theoretische Konzepte und Methoden; Gender in Organisationen; Gendergerechte Didaktik; Strukturierte Reflexion von Stereotypen.

**Dauer**

6 Unterrichtseinheiten

**Preis**

€ 70,-

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>Amstetten</b> 07472   633 38	Amstetten	23.03.2012	FR	15:00-20:30	12304003 <small>100% DURCHFÜHRUNGSGARANTIE</small>
<b>St. Pölten</b> 02742   313 500	Korneuburg	21.04.2012	FR	08:00-14:00	12204010
	Krems	01.06.2012	FR	08:00-14:00	12204011
	St. Pölten	17.12.2011	SA	09:00-15:00	11204043
	St. Pölten	17.02.2012	FR	16:00-21:30	12204009
<b>Wr. Neustadt</b> 02622   835 00	Traiskirchen	05.05.2012	SA	09:00-15:00	12104009
	Wr. Neustadt	17.03.2012	SA	09:00-15:00	12104006 <small>100% DURCHFÜHRUNGSGARANTIE</small>

# Diversity Training

## Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an alle Personen, die mit Gruppen arbeiten, z.B.: TrainerInnen, Coachs, LebensberaterInnen, SupervisorInnen und leitende Angestellte.

## Inhalte

Was versteht man unter Diversität-Vielfalt?

Reflexion des eigenen Kulturbegriffs, Identitätskonstruktion und Sensibilisierung (unterschiedlichste Gruppenzugehörigkeit, soziale Stellung, Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit uvm.), Grundwissen über Diskriminierungsmechanismen, Analysefähigkeit für diskriminierende Situationen, Konflikt zwischen Kulturen, interkulturelles Konfliktmanagement.

## Dauer

16 Unterrichtseinheiten

## Preis

€ 180,-

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>Amstetten</b> 07472   633 38	Amstetten	14.04.-21.04.2012	SA	08:30-16:00	12304004
<b>St. Pölten</b> 02742   313 500	St. Pölten	03.03.-10.03.2012	SA	09:00-16:00	12204012
	Tulln	11.05.-12.05.2012	FR+SA	09:00-16:00	12204013
<b>Wr. Neustadt</b> 02622   835 00	Wr. Neustadt	16.12.-17.12.2011	FR+SA	08:00-16:00	11104030

# Rhetorik

## Mit Serge Falck – Schauspieler, Moderator, Rhetoriktrainer

Serge Falck bekannt u.a. aus „Medicopter 117“, „Kaisermühlenblues“, „Tatort“, „Romy“-Preisträger für den Film „Autsch!!!“.

Aufgrund seiner offenen und charismatischen Art bietet dieses Rhetorikseminar ein Eintauchen in eine etwas andere Welt. Es werden handwerkliche Tools, Tipps und Tricks aus seinem Metier verraten! **Rhetorik** – die Kunst, in Reden, Vorträgen, Präsentationen, Gesprächen gegenüber den ZuhörerInnen das sich selbst gesetzte Ziel erreichen – **der Motor zum Erfolg!**

## Ziel

Sie erlernen den psychologisch fundierten Umgang mit Worten in Kombination mit der Körpersprache. Die Rede so gestalten, dass Ihnen Jede/Jeder zuhört. „Woran liegt es, rein technisch gesehen, dass ich jemandem leicht, bzw. schwer folgen kann?“

## Zielgruppe

Menschen die sowohl im Beruf als auch privat Wortgewandtheit und angstfreies Auftreten suchen.

## Inhalte

- Grundlegende rhetorische Werkzeuge
- Training von Atmung und Stimme
- Körpersprache: Wie kommt meine Persönlichkeit zur Geltung? (Ihr Körper, Ihre Stimme, Ihre Bewegungen sind Ihre „Werkzeuge“ und daher authentisch!)
- Raumarbeit
- Die Macht von Gedanken (Wir vermitteln Gedanken, nicht Sätze - beim Gesprächspartner müssen die Bilder entstehen!)
- Vorbereitung und Aufbau einer Rede
- Wieso Angst vor Lampenfieber?
- Der wirkungsvolle Auftritt
- Spontane und vorbereitete Referate
- Gekonnter Umgang mit Störungen

Das Seminar ist interaktiv aufgebaut, zahlreiche praktische Übungen werden vermittelt.

## Dauer

7 Unterrichtseinheiten

## Preis

€ 149,- inkl. Kursunterlagen

Fortsetzung der Termine auf der nächsten Seite >>>

>>> Fortsetzung der Termine Rhetorik

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>Amstetten</b> 07472   633 38	Amstetten	21.04.2012	SA	09:00-16:00	11304021
<b>Gmünd</b> 02852   545 35	Laa/Thaya	17.03.2012	SA	10:00-17:00	12404501
	Waidhofen/Thaya	24.03.2012	SA	10:00-17:00	12404001

## Weiterbildung zum/zur Farb- und StilberaterIn

### ... denn der erste Eindruck zählt!

Nutzen Sie diesen Kurs als Eintrittskarte in diese reizvolle Branche! Die Nachfrage nach individueller Farb- und Stilberatung ist groß. Denn wer heute im Geschäfts- wie auch im Privatleben erfolgreich sein möchte, muss sich in Outfit und Benehmen vorteilhaft präsentieren können. Auch wenn Sie den Kurs rein zu privaten Zwecken absolvieren möchten, werden Sie von nun an mit einem überzeugenden und gewinnenden persönlichen Auftreten davon profitieren. Sie erlernen wie man andere Menschen unterstützt damit sie ihre natürliche Schönheit noch besser entfalten können. Die Ausbildung wird in Kleingruppen mit max. 6 TeilnehmerInnen durchgeführt.

#### Zielgruppe

Die Weiterbildung zum/zur Farb- und StilberaterIn ist für Sie geeignet, ...  
 ... wenn Sie bereits im Beauty-, Wellness- oder Modebereich arbeiten und Ihr Fachwissen erweitern möchten.  
 ... um in der beruflichen Selbstständigkeit Ihr Angebot um eine reizvolle Facette zu erweitern.  
 ... um den Weg in die selbstständige BeraterInnentätigkeit zu finden.  
 ... um Ihr ganz persönliches Erscheinungsbild aus einem professionellen Blickwinkel zu optimieren.

#### Ziel

Nach Absolvierung der Ausbildung besteht die Möglichkeit, den Gewerbeschein für das freie Gewerbe zu lösen. Die Ausbildung befähigt Sie in der Mode-, Bekleidungs- und Kosmetikbranche tätig zu sein.

#### Inhalte

##### Modul 1 – Farb-Typ-Beratung für Damen und Herren

Als Farb- und TypberaterIn helfen Sie Menschen ihre natürliche Schönheit zu entfalten. Durch eine persönliche Farb- und Typberatung können Ihre KundInnen ein gesundes Selbstwertgefühl aufbauen. Farbwirkung, Farbharmonie, Disharmonie, Erstellung des harmonischen Erscheinungsbildes, Wahrnehmung und Motivation sind die Ausbildungsinhalte. Mit vielen praktischen Übungen wird das Erlernte vertieft. Die Ausbildung befähigt Sie in der Mode-, Bekleidungs- und Kosmetikbranche tätig zu sein.

##### Modul 2 – Stil-Beratung für Damen und Herren

Wer heute im Geschäfts- sowie im Privatleben erfolgreich sein möchte, muss sich mit Outfit und Benehmen vorteilhaft präsentieren können. Der Kurs zeigt Ihnen, was zu einer richtigen Beratung gehört. Woran erkennen Sie Stil? Mit dieser Fragestellung und mit dem Ablauf einer modernen Stilberatung für die Frau und den Mann von HEUTE, Stilkombinationen, Figurprobleme und deren Lösungsmöglichkeiten, Brillen- und Frisurberatung beschäftigen Sie sich in diesem Seminar. Für jede/n TeilnehmerIn wird eine individuelle Stilberatung gemacht.

##### Modul 3 – Verkaufstraining, KundInnen motivieren

Sie lernen, wie man mit einfachen Tricks KundInnen gewinnt und zum Kauf motiviert. Verschiedene Musterbeispiele aus der Praxis zeigen, wie einfach der Verkauf sein kann. Nutzen Sie dieses Seminar damit auch Sie sich zu den erfolgreichen Farb- und StilberaterInnen zählen dürfen.

#### Dauer | Preis

40 Unterrichtseinheiten | € 1.400,-

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>Amstetten</b> 07472   633 38	Amstetten	07.05.-11.05.2012	MO-FR	08:00-16:00	12304005

# www.bfinoe.at

# Kostenlose Informationsveranstaltungen – Ausbildung zum/zur KinderbetreuerIn

## Ziel

Der Besuch der kostenlosen Informationsveranstaltung ist Voraussetzung für die Kursteilnahme an der Ausbildung zum/zur KinderbetreuerIn.

Um  
Anmeldung  
wird gebeten!

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>Amstetten</b> 07472   633 38	Amstetten	16.02.2012	DO	17:00-19:00	12304006
<b>St. Pölten</b> 02742   313 500	St. Pölten	02.02.2012	DO	18:00-20:00	12204014
<b>Wr. Neustadt</b> 02622   835 00	Wr. Neustadt	25.01.2012	MI	18:00-20:00	12199002

# Ausbildung zum/zur KinderbetreuerIn

## Zielgruppe

Alle Personen, die in einem NÖ Kindergarten arbeiten, die verpflichtende Ausbildung (Landesgesetz) noch nicht absolviert haben und alle Personen, die in Zukunft beabsichtigen, im Bereich der Kinderbetreuung tätig zu werden.

## Ziel

Ziel ist die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zum/zur KinderbetreuerIn gemäß der Verordnung des Landes Niederösterreich über die Ausbildung von Kinderbetreuerinnen/Kinderbetreuern, LGBl. 5060/4-0 (i.d.g.F.).

## Inhalte

**Theorie:** Grundwissen über den pädagogischen Umgang mit Kindern bis zu sechs Jahren. Neue Strömungen in der Kindergartenpädagogik. Verständnis für Lebens- und Entwicklungsprozesse von Kindern. Sozialpsychologische Grundfragen zum Verständnis der Arbeit im Kindergarten. Das kindliche Spiel in seiner Grundbedeutung, methodische Aspekte. Methodischer Umgang mit Materialien an exemplarischen Themen der Praxis. Methodische Einsicht im Umgang mit Teilaufgaben aus der Bildungspraxis. Gesprächsführung. Reflexion des eigenen Verhaltens. Bedeutung der Teamarbeit. Verhalten im Team. Grundzüge des aktuell gültigen NÖ Kindergartengesetzes. Rechte und Pflichten eines/einer Kinderbetreuers/in. Vermittlung von einschlägigen Grundkenntnissen und Hilfeleistungen. Durchführung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Unfallverhütung und Erste Hilfe, Kindernotfälle. Grundkenntnisse über die Integration von behinderten oder entwicklungsgehemmten Kindern. Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern. Betreuung von Kindern aus anderen Kulturkreisen. Grundwissen über gesunde Ernährung und die Bedeutung der Ernährung für die Erhaltung der Gesundheit. Beobachtung und Analyse des Verhaltens von Kindern. Reflexion von Erziehungsprinzipien, -mitteln und -maßnahmen. Überprüfen des eigenen Verhaltens im Umgang mit Kindern.  
**Praxis:** Die Praktikumsstelle ist in Eigeninitiative zu organisieren!

## Voraussetzungen

Besuch der Informationsveranstaltung; Interesse an der Arbeit mit Kindern, soziale Kompetenz, körperliche und geistige Eignung sowie Volljährigkeit.

## Dauer | Preis

85 Unterrichtseinheiten | € 990,-, inkl. Kursskripten und inkl. Prüfungsgebühr für den Haupttermin

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
<b>Amstetten</b> 07472   633 38	Amstetten	23.03.-12.05.2012	FR+SA	FR 16:00-20:00 SA 08:00-16:00	12304007
<b>St. Pölten</b> 02742   313 500	St. Pölten St. Pölten	03.03.-19.05.2012 21.02.-10.05.2012	SA DI+DO	08:00-17:00 18:00-21:45	12204015 12204016
<b>Wr. Neustadt</b> 02622   835 00	Wr. Neustadt	17.02.-31.03.2012	FR+SA	FR 16:00-20:00 SA 08:00-16:00	12104003

# Weiterbildung für KinderbetreuerInnen

**Praxisbezogene Begleitung für pädagogische und  
persönlichkeitsbildende Themen für KinderbetreuerInnen  
und pädagogisch interessiertes Fachpersonal.**

## Inhalte

Pädagogische Reflexion, Supervision, Kommunikation, Konfliktprävention und Konfliktlösung, Selbst- und Zeitmanagement, Selbsterfahrung.

## Dauer

16 Unterrichtseinheiten

## Preis

€ 125,-

Service-Center	Ort	Termin	Tag	Zeit	Seminar-Nr.
St. Pölten 02742   313 500	St. Pölten	05.05.-12.05.2012	SA	09:00-16:00	12204018
	St. Pölten	24.02.-25.02.2012	FR+SA	09:00-16:00	12204017

# Ihre Fähigkeiten möchten wir haben!

 **Werden Sie VersicherungsberaterIn** der größten österreichischen Versicherung und freuen Sie sich auf eine Zukunft mit Perspektiven, konkret im Raum Niederösterreich.

Kollektivvertragliches Mindesteinkommen ab EUR 18.957,55 brutto pro Jahr (Stand 2011) – je nach Erfahrung und bei entsprechender verkäuferischer Leistung kann ein höheres Einkommen erzielt werden. Bitte wenden Sie sich an Herrn Verkaufsleiter Mag. Harald BURGER unter 030 350-41126 oder [h.burger@staedtische.co.at](mailto:h.burger@staedtische.co.at)

**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN**

**WIENER  
STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

